

- (1) Implementieren Sie in Python die RK1 (Runge-Kutta erster Ordnung), RK2 und RK4 zur Lösung der Gleichung $y'(t) = -4y(t)$, $y(0) = 2$, $t \in [0, 2]$. Verwenden Sie $\Delta t = 0.2$, um die numerischen Lösungen und die analytische Lösung auf demselben Diagramm darzustellen. Kommentieren Sie die Ergebnisse. Geben Sie für eine Reihe von verfeinerten Zeitintervallen mit $\Delta t/2$ die Konvergenzkurven jedes Schemas nach folgender Formel an $order = \log(E_1/E_2)/\log(2)$, wobei E_1 und E_2 die mit Δt bzw. $\Delta t/2$ berechneten Fehler sind.

- (2) (Halbimplizite und explizite Methoden)

Wir befassen uns in dieser Übung mit folgendem Differentialgleichungssystem:

$$\begin{cases} x_1'(t) = -x_1(t)x_2(t), \\ x_2'(t) = x_1(t)^2 - x_2(t), \quad t > 0, \end{cases} \quad (1)$$

mit den Anfangsbedingungen

$$x_1(0) = a, \quad x_2(0) = b, \quad (2)$$

wobei a und b dem offenen Intervall $]0, 1[$ angehören.

- a) Wir setzen $x = (x_1, x_2)^T$. Zeigen Sie, dass das System (1)-(2) in der Form

$$x'(t) = f(x(t)), \quad t > 0, \quad (3)$$

geschrieben werden kann, wobei $f \in C^1((\mathbb{R}_+^*)^2, \mathbb{R}^2)$.

- b) Die folgenden Fragen sind optional. Sie ermöglichen es zu zeigen, dass das System (3) eine maximale Lösung $x \in C^1([0, +\infty[; \mathbb{R}^2)$ besitzt. Der Leser kann dieses Ergebnis vorübergehend akzeptieren und direkt zu Frage c übergehen.

- i. Zeigen Sie, dass es ein $\alpha > 0$ gibt und $x \in C^1([0, \alpha[; \mathbb{R}^2)$ Lösung von (3) (man kann hierbei die Tatsache nutzen, dass f lipschitzstetig auf jeder Menge $[\epsilon, A]^2$ mit $0 < \epsilon < A < 2.0$ ist).
- ii. Sei $\beta > 0$. Zeigen Sie, dass es höchstens eine Lösung von (3) in $C^1([0, \beta[; \mathbb{R}^2)$ gibt.
- iii. Zeigen Sie, dass das System (3) eine maximale Lösung $x \in C^1([0, +\infty[; \mathbb{R}^2)$ besitzt. (Diese Frage ist schwierig: man muss durch Widerspruch argumentieren und zeigen, dass in diesem Fall x keine maximale Lösung ist).
- iv. Zeigen Sie, dass die maximale Lösung x zu $C^\infty([0, +\infty[; \mathbb{R}^2)$ gehört.

- c) Wir betrachten das folgende Diskretisierungsschema des Systems (1)-(2); sei k der Zeitschritt, mit $0 < k < \frac{1}{2}$:

$$\begin{cases} \frac{x_1^{(n+1)} - x_1^{(n)}}{k} = -x_1^{(n+1)} x_2^{(n)}, \\ \frac{x_2^{(n+1)} - x_2^{(n)}}{k} = \left(x_1^{(n)}\right)^2 - x_2^{(n+1)}, \\ x_1^{(0)} = a, \quad x_2^{(0)} = b. \end{cases} \quad (4)$$

- i. Zeigen Sie durch Induktion über n , dass die Folgen $(x_1^{(n)})_{n \in \mathbb{N}}$ und $(x_2^{(n)})_{n \in \mathbb{N}}$, gegeben durch (4), wohldefiniert, monoton fallend und streng positiv sind.
- ii. Zeigen Sie, dass das numerische Schema (4) in der Form

$$\frac{x^{(k+1)} - x^{(k)}}{k} = \varphi(x^{(k+1)}, x^{(k)}), \quad (5)$$

geschrieben werden kann,

wobei $x^{(k)} = \begin{pmatrix} x_1^{(k)} \\ x_2^{(k)} \end{pmatrix} \in C^0((\mathbb{R}_+^*)^2 \times \mathbb{R}_+, \mathbb{R}^2)$ und $\varphi(x, x) = f(x)$.

- (c) (Konsistenz)

Sei $T > 0$. Für $n \in \mathbb{N}$ sei $t_k = nk$. Zeigen Sie, dass es eine Funktion $C(T) \in \mathbb{R}_+$ gibt, sodass

$$\frac{x(t_{n+1}) - x(t_n)}{k} = \varphi(x(t_n), k) + R_k^{(n)}, \quad \text{für alle } n \text{ mit } nk \leq T, \quad (6)$$

wobei $|R_k^{(n)}| \leq C(T)k$.

- (d) (Stabilität)

Sei $T > 0$.

- (i) Zeigen Sie, dass $x_1^{(k)} \geq (1 - k - kb)^{\frac{t}{k}}$ für alle ganzen n mit $nk \leq T$.
- (ii) Zeigen Sie, dass

$$(1 - k - kb)^{\frac{t}{k}} \rightarrow e^{-(1+b)t} \quad \text{wenn } k \rightarrow 0,$$

und schließen Sie daraus, dass

$$\inf_{0 < k < \frac{1}{2}} (1 - k - kb)^{\frac{t}{k}} > 0.$$

- (iii) Schließen Sie daraus, dass es $a(T) > 0$ und $b(T) > 0$ gibt, sodass

$$\begin{cases} a(T) \leq x_1^{(k)} \leq a, \\ b(T) \leq x_2^{(k)} \leq b, \end{cases} \quad \text{für alle } n \text{ mit } nk \leq T. \quad (7)$$

- (e) (Konvergenz)

Sei $T > 0$. Zeigen Sie, dass es $D(T) \in \mathbb{R}_+$ gibt, sodass

$$|x^{(k)} - x(t_k)| \leq D(T)k, \quad \text{für alle } n \text{ mit } nk \leq T. \quad (8)$$

Folgern Sie daraus die Konvergenz des Schemas (4).

- (f) Wir ersetzen nun das Schema (4) durch das explizite Euler-Schema für das System (3). Schreiben Sie dieses Schema auf. Zeigen Sie, dass es für alle $x_1^{(0)} > 0$ ein $x_2^{(0)} > 0$ gibt, sodass es Werte n gibt mit $x_1^{(k)} \leq 0$ oder $x_2^{(k)} \leq 0$. (Man kann zeigen dass $x_1^{(k)}$ gegen 0 strebt, wenn $n \rightarrow +\infty$ wenn $x_1^{(0)} > 0$ und $x_2^{(0)} > 0$. Es existiert somit ein n mit $x_2^{(k)} \leq 0$, was der Annahme widerspricht). Kommentieren Sie.

- (3) (Einfluss Rundung) Betrachten Sie für ein gegebenes Einschrittverfahren $\Phi(h, x, \mathbf{y})$, folgendes durch Rundung gestörtes Einschrittverfahren:

$$\tilde{\mathbf{y}}_{i+1} = \text{rd}(\tilde{\mathbf{y}}_i + \text{rd}(h \cdot \text{rd}(\Phi(h, x_i, \tilde{\mathbf{y}}_i)))), \quad \tilde{\mathbf{y}}_0 = \mathbf{y}_0.$$

Zeigen Sie, dass der Rundungsfehler beschränkt ist durch

$$|r(x, h)| \leq \frac{\varepsilon}{|h|} \cdot \frac{e^{\Lambda(x-x_0)} - 1}{\Lambda}.$$

(4) Betrachten Sie folgendes Drei-Körper-Problem (Arenstorf Orbit)

$$\begin{aligned}y_1'' &= y_1 + 2y_2' - (1 - \mu)\frac{y_1 + \mu}{D_1} - \mu\frac{y_1 - 1 + \mu}{D_2}, \\y_2'' &= y_2 - 2y_1' - (1 - \mu)\frac{y_2}{D_1} - \mu\frac{y_2}{D_2}\end{aligned}$$

mit

$$D_1 = ((y_1 + \mu)^2 + y_2^2)^{3/2}, \quad D_2 = ((y_1 - 1 + \mu)^2 + y_2^2)^{3/2}$$

und $\mu = 0.012277471$. Die Anfangswerte lauten

$$\begin{aligned}y_1(0) &= 0.994 & y_1'(0) &= 0 \\y_2(0) &= 0 & y_2'(0) &= -2.0015851063790855224\end{aligned}$$

Approximieren Sie mit Hilfe des Verfahrens von Runge-Rutta die Lösung für $t \in [0, 17.06521656015796255889]$. Verwenden Sie

$N \in \{6000, 12000, 24000, 48000\}$ Schritte. Erstellen Sie einen Phasenplott von y_2 gegen y_1 .